

Zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung des studentischen Ideenwettbewerbes „Wohnen, Arbeiten und Leben in der Zukunftswerkstatt halle.neu.stadt 2050“ lädt die Stadt Halle (Saale) für Donnerstag, 14. Dezember, 16 Uhr, in das Technische Rathaus, Hansering 15, Raum 542, ein. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Uwe Stäglin, wird die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge eröffnen und die Siegerentwürfe auszeichnen. In dem Ideenwettbewerb haben Studierende verschiedener Fachrichtungen und Hochschulen aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen städteplanerische und architektonische Konzepte für das „Innovationsquartier Muldestraße“ in Halle-Neustadt entwickelt.

Die Entwürfe sind bis zum 12. Januar 2018 in der fünften Etage des Technischen Rathauses zu sehen. Der Wettbewerb ist Teil des bundesdeutschen Städtewettbewerbs „Zukunftsstadt 2030+“, an dem sich Halle (Saale) neben aktuell 22 weiteren Städten beteiligt.